

WLAN für Asylbewerberunterkünfte

Motivation

Information und Kommunikation sind Grundbedürfnisse des Menschen. Moderne Medien wie Skype, Facebook und Instagram sind heute nicht mehr wegzudenken. Für Asylbewerber stellen sie häufig die einzige Möglichkeit dar, zu Freunden und Verwandten Kontakt aufzunehmen.

Mobile Datenverträge für Handys sind nur theoretisch eine Lösung, denn deren Datenraten und Datenvolumen sind begrenzt. Mehr noch setzen die mit Datenverträgen verbundenen Kosten den Flüchtlingen enge Grenzen.

Ein kostenloser Internet-Zugang via WLAN in den Asylbewerberunterkünften überwindet diese Hürde.

Freifunk

[Freifunk.net](#) ist eine dezentral organisierte, nicht kommerzielle, ehrenamtliche Gemeinschaft, die einen kostenfreien unzensurierten Internetzugang für alle ermöglichen will. Viele Beitragende stellen ihren eigenen Internetanschluß über ein WLAN mit zur öffentlichen Mitnutzung bereit.

In Deutschland stellt die [Störerhaftung](#) für die Betreiber solcher öffentlichen WLANs eine juristische Klippe dar. Das [Providerprivileg](#) wie für die Telekom, Vodafone, Unity Media usw. gilt hier nicht. Bei Zugriffen auf illegale Inhalte durch öffentliche Nutzer haftet in Deutschland der Anschlußinhaber.

Freifunk überwindet diese Hürde, indem spezielle Freifunk-Router den Datenverkehr nicht direkt, sondern über einen [VPN-Tunnel](#) über einen [inländischen Provider oder erst im Ausland](#) in das Internet einleiten. Dadurch entfällt das Risiko der Störerhaftung für die Betreiber der öffentlichen WLANs.

Dieses Prinzip greifen auch Kommunen wie [Arnsberg](#), [Berlin](#) oder [Magdeburg](#) auf, indem sie selbst öffentliche Freifunk-WLANs betreiben oder fördern.

WLAN für Asylbewerberunterkünfte

In Stuttgart existiert eine rege lokale [Freifunk-Community](#), die [Asylbewerberheime in ehrenamtlicher Arbeit mit WLAN-Zugängen ausstattet](#).

Mit Knowhow und Unterstützung der Stuttgarter Freifunk-Community sowie Backnanger Freiwilligen sollen die Backnanger Asylbewerberunterkünfte mit WLAN ausgestattet werden.